

**** Geographie und Sozialwissenschaften ****

Beitrag von „SozioGeoPhil“ vom 9. Juni 2019 15:29

[Zitat von chilipaprika](#)

und was spricht Kunst und SoWi?

(Nebenbei gesagt: wenn du keine große Präferenz zwischen Erdkunde und SoWi hast, ist Erdkunde besser dran als SoWi, aber nur so nebenbei)

Klar, mit Chemie oder Informatik bist du attraktiv. Mit Informatik auf dem aktuellen Markt könntest du meinetwegen Geschichte mit einer 4,0 abgeschlossen haben, da würdest du eine Stelle bekommen. Wie es in 7 Jahren aussieht, weiß keiner, aber ziemlich sicher nicht viel schlechter als jetzt.

Von den Einstellungschancen auszugehen ist eine gute Idee. Von seinen Interessen aber auch. Es mag sein, dass du ein sehr vielseitig interessierter Mensch bist (davon gehe ich erstmals aus, es ist bei mir nicht anders), aber du erscheinst jetzt nicht so auf ein Fach fokussiert. Und der Fokus wird bei einem Chemie- oder Informatikstudium sehr notwendig. (Gut, ich habe keine Ahnung vom Thema, haben aber Leute im Umfeld, die Naturwissenschaften studieren und das zweite, sozialwissenschaftliche Fach eher so nebenbei erledigen...)

Nicht nur, dass du das Studium schaffen musst: du musst auch die Möglichkeit in Erwägung ziehen, SoWi für den Rest deines Lebens nur 3-6 Stunden pro Woche zu unterrichten und nur noch Chemie oder Informatik zu haben. Mindestens jahrelang.

Ich interessiere mich sehr für Kunstgeschichte aber bin praktisch glaub ich nicht gut genug, deswegen schrecke ich was davor zurück. Sozialwissenschaften würde ich eher als Geografie nehmen und meine Hauptintention ist ja Studienrat zu werden der Lehre wegen. Klar die Fächer müssen stimmen, aber der Lehrerberuf besteht meiner Meinung nach aus so viel mehr als nur seine Fächer. Suche Fächer die ich bewältigen kann und die mir Spass machen könnten. Eine ausgeglichene Gewichtung bei der Unterrichtung wäre natürlich optimal.